

Verkehrsunfall A60 Richtung Rüsselsheim

Freitag, den 20. November 2020 um 16:37 Uhr - Aktualisiert Freitag, den 20. November 2020 um 16:43 Uhr



Kurz nach Mittag des 20.11.2020 wurde die Feuerwehr Mainz zu einem Verkehrsunfall auf der A60 alarmiert. Zwischen den Anschlußstellen MZ-Großberg und MZ-Laubenheim war ein Pkw gegen die Leitplanke gestoßen, auf die Seite gekippt und quer über alle drei Fahrspuren gerutscht.

Noch vor dem Eintreffen der Feuerwehr hatten Ersthelfer den Kontakt zu der verletzten Person aufgenommen und konnten durch Befragen der Person schwerere Verletzungen ausschließen.

Die Ersthelfer entschieden sich auch dazu, das Fahrzeug wieder auf seine Räder zu stellen. Das war in diesem Fall absolut in Ordnung und wäre auch von der Feuerwehr so gemacht worden.

Solche Handlungen erfordern jedoch ein medizinisches, sowie ein handwerkliches Grundwissen. Das schlagartige Zurück kippen muß unbedingt vermieden werden.

Um dem, ebenfalls alarmierten Rettungsdienst Zugang zum Patienten zu gewähren mußte die Fahrertür mit technischem Gerät geöffnet werden.

Während der Rettungsaktion mußten 3 Fahrspuren gesperrt werden. Der Verkehr konnte nur über den Standstreifen an der E-Stelle vorbeifließen. Hierdurch kam es zu einem längeren Rückstau. Neben der Feuerwehr waren der Rettungsdienst und die Polizei im Einsatz.

(Rüdiger Zeuner-Christ) - Foto: Berufsfeuerwehr Mainz